

Anne Schalper

Der Wandel von Klientelismus zur Bürgergesellschaft in Mexiko

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2005 GRIN Verlag
ISBN: 9783638382335

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/39482>

Anne Schalper

**Der Wandel von Klientelismus zur Bürgergesellschaft
in Mexiko**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl Internationale Politik

Der Wandel von Klientelismus zur Bürgergesellschaft in Mexiko

- Warum wandte sich die Bevölkerung bei den Wahlen 2000 vom
Klientelismus ab? -

Diplomarbeit im Studienfach Verwaltungswissenschaften

11. Januar 2005

vorgelegt von:

Anne Schalper

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	S.4
Abkürzungsverzeichnis.....	S.5
1. Einleitung.....	S.6
2. Klientelismus aus theoretischer Perspektive.....	S.8
2.1. Ursachen und Folgen des Klientelismus.....	S.8
2.2. Klientelismus bei Wahlen: Der Stimmenkauf.....	S.11
2.3. Der Klientelismus: Eine informelle Institution.....	S.14
2.3. Die „defekte Demokratie“	S.15
2.5. Fazit.....	S.19
3. Die Transformation von Klientelismus zur Bürgergesellschaft.....	S.20
3.1. Die Public Choice Theorie.....	S.20
3.2. Klientelismus versus das Konzept der Bürgergesellschaft.....	S.20
3.3. Der Wandel von Klientelismus zur Bürgergesellschaft.....	S.21
3.3.1. Der Moment der Krise.....	S.22
3.3.2. Wandel durch die Zivilgesellschaft.....	S.23
3.4. Fazit.....	S.25
4. Der mexikanische Staat unter 71 Jahren PRI- Herrschaft (1929-2000).....	S.26
4.1. Das politische System Mexikos.....	S.26
4.2. Geschichtlicher Überblick des 20. Jahrhunderts.....	S.27
4.3. Klientelismus auf staatlicher Ebene.....	S.29
4.3.1. Der PRI als „Catch- all“ Partei.....	S.29
4.3.2. Zentrale Partei- und Staatsführung.....	S.30
4.3.3. Nichteinmischungspakt mit dem Militär.....	S.31
4.4. Klientelismus zwischen Staat und Gesellschaft.....	S.32
4.4.1. Korporatismus.....	S.32
4.4.2. Direkter Stimmenkauf.....	S.33
4.4.3. PRONASOL- ein Beispiel für indirekten Stimmenkauf.....	S.33
4.5. Die Wahlen 2000.....	S.37

4.6. Fazit.....	S.39
5. Warum wandte sich die mexikanische Bevölkerung bei den Wahlen 2000 vom Klientelismus ab?.....	S.40
5.1. Der Moment der Krise.....	S.40
5.1.1. Die Wirtschaftskrisen.....	S.40
5.1.2. Der weltweite Prozess der Demokratisierung.....	S.42
5.2. Transformationen auf der politischen Ebene.....	S.42
5.2.1. Ursachen der Transformation.....	S.43
5.2.2. Stärkung des Instituto Federal Electoral.....	S.44
5.2.3. Steigende Achtung der bürgerlichen Freiheitsrechte.....	S.45
5.2.4. Gerechtere Parteienfinanzierung.....	S.46
5.2.5. Ausgeglichenere Präsenz in den Medien.....	S.47
5.2.6. Umfassende Privatisierungsmaßnahmen.....	S.49
5.3. Transformationen auf der gesellschaftlichen Ebene.....	S.51
5.3.1. Gründe für den Stimmenkauf.....	S.51
5.3.2. Legitimitätsverlust des PRI.....	S.54
5.3.3. Die transformative Rolle der Zivilgesellschaft.....	S.57
5.3.3.1. Entwicklung der mexikanischen Zivilgesellschaft.....	S.58
5.3.3.2. Transformation durch die Zivilgesellschaft.....	S.64
5.4. Transformation auf der parteiinternen Ebene.....	S.66
5.4.1. Parteiinterne Krise.....	S.66
5.4.2. Gründung des PRD.....	S.67
6. Fazit: Gründe der Abkehr der Bevölkerung vom Klientelismus bei den Wahlen 2000.....	S.69
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	S.73

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Wahlergebnisse bei Präsidentschaftswahlen 1929-2000.....	S.28
Abbildung 2: Ergebnis der Präsidentschaftswahlen vom 2. Juli 2000.....	S.37
Abbildung 3: Öffentliche Parteienfinanzierung in Mexiko 1991- 2000.....	S.47
Abbildung 4: Das “geheime Budget” des Präsidenten 1993-2000.....	S.47
Abbildung 5: Berichterstattung im Fernsehen über die Parteien und Koalitionen:	S.48
Abbildung 6: Bruttoinlandsprodukt in Milliarden US-Dollar 1983- 2000.....	S.52
Abbildung 7: Zustimmung zur Demokratie 1998.....	S.54
Tabelle 1: Unterschiede Klientelismus/ Korruption	S.9
Tabelle 2: Corruption Perception Index von Transparency International: Mexiko 1995-2000.....	S.19
Tabelle 3: Corruption Perception Index von Transparency International: Mexiko 2001-2004.....	S.19
Tabelle 4: Bewertung von Freedom-House: Mexiko 1993-2000.....	S.45
Tabelle 5: Bewertung von Freedom-House: Mexiko 2001- 2003.....	S.46
Tabelle 6: Human Development Index: Mexiko 1975- 1998.....	S.53